

SP Energiefachleute

Studienreise zum Projekt Sedrun Solar, 3. September 2025

<https://www.energia-alpina.ch/>

Aarau ab: 06.31, Basel ab: 06:03, Bern ab: 06:00, Luzern ab: 06:39, Zürich ab: 07:05
Sedrun an: 10.15 // Sedrun ab: 16:16



Über das Projekt Besichtigungen



Baustellenbesichtigungen

Erlebe vor Ort, wie nachhaltige Energie entsteht. Wir öffnen ab Sommer 2025 unsere Türen für Besucher:innen. Mit spannenden Führungen, einem eigens gestalteten Erlebnisraum Aventura Energia im Gemeindehaus Sedrun und der Möglichkeit, die Solaranlage auf einer geführten Wanderung zu besichtigen, entsteht ein neues Erlebnisangebot für Gäste, Einheimische, Schulklassen, Technikinteressierte und Familien.

[Anfrage Gruppen](#)

[Anfrage Einzelpersonen](#)



Zum Ablauf

Die Führung startet im Erlebnisraum Aventura Energia im Gemeindehaus Tujetsch in Sedrun, wo kurz und knackig das Projekt Sedrun Solar, seine technische Umsetzung und seine Bedeutung für die Energiezukunft der Schweiz erklärt wird. Danach geht es zu Fuss zum Bahnhof Sedrun. Mit dem Zug fahren die Teilnehmenden auf den Oberalppass, wo Zeit für ein individuelles Mittagessen in der Ustria Alpsu bleibt (auf eigene Kosten) oder unterwegs aus dem Rucksack.

Am Nachmittag folgt eine Wanderung durch die beeindruckende alpine Landschaft bis zum Solarfeld. Vor Ort geben erfahrene Guides spannende Einblicke in die Technologie und Funktionsweise der Anlage. Die Rückreise erfolgt per Bahn ab Tschamut nach Sedrun.

- 10:00 – Begrüssung & Präsentation im Erlebnisraum Aventura Energia im Gemeindehaus Tujetsch durch Energia Alpina
- 11:31 – Fahrt mit der Matterhorn Gotthard Bahn zum Oberalppass
- 12:00 – Geführte Wanderung zum Solarfeld, unterwegs Mittagessen aus dem Rucksack
- 14:30 – Besichtigung der alpinen Photovoltaikanlage, anschliessend Wanderung nach Tschamut
- 16:01 – Rückfahrt mit dem Zug nach Sedrun

Die Idee

In der Bündner Bergwelt entsteht mit Sedrun Solar die erste alpine Photovoltaik-Grossanlage der Schweiz. Auf 2000 Metern über Meer nutzen wir die natürlichen Vorteile des Standorts: Die intensive Sonneneinstrahlung und Reflexion durch Schnee ermöglichen eine hohe Stromproduktion – besonders im Winter. Das mutige Pionierprojekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und sichert die nachhaltige Stromversorgung der Schweiz.



Geschichte Sedrun Solar

Sedrun Solar entstand aus der Vision, die Schweizer Energiezukunft nachhaltig zu gestalten. Nach einer intensiven Planungsphase erhielt das Projekt im August 2023 die Zustimmung der lokalen Bevölkerung. Mit der Baubewilligung im Mai 2024 begann kurz danach der Bau der ersten alpinen Photovoltaik-Grossanlage. Bis 2028 wird sie ihre volle Leistung erreichen und ein Meilenstein der Energiewende sein.

Das Projekt in Zahlen



330'000 m²

Fläche ▾



34'200 Module

Module ▾



19.3 MWp

Anlageleistung ▾



29.06 GWh/a

Jahresstromproduktion ▾

Weitere Angaben vom Organisator:

Kosten: CHF 25.-/Person für die Führung durch Energia-Alpina

Unsere «Eigen-Leistungen»:

Marsch von Oberalppass bis Bauplatz: 1,5 Stunden. Alpiner Weg, Höhen von 120 und 150m zu überwinden.

Rückmarsch via Tschamut Bahnhof, ca 1,5 Stunden. Abstieg 500m.

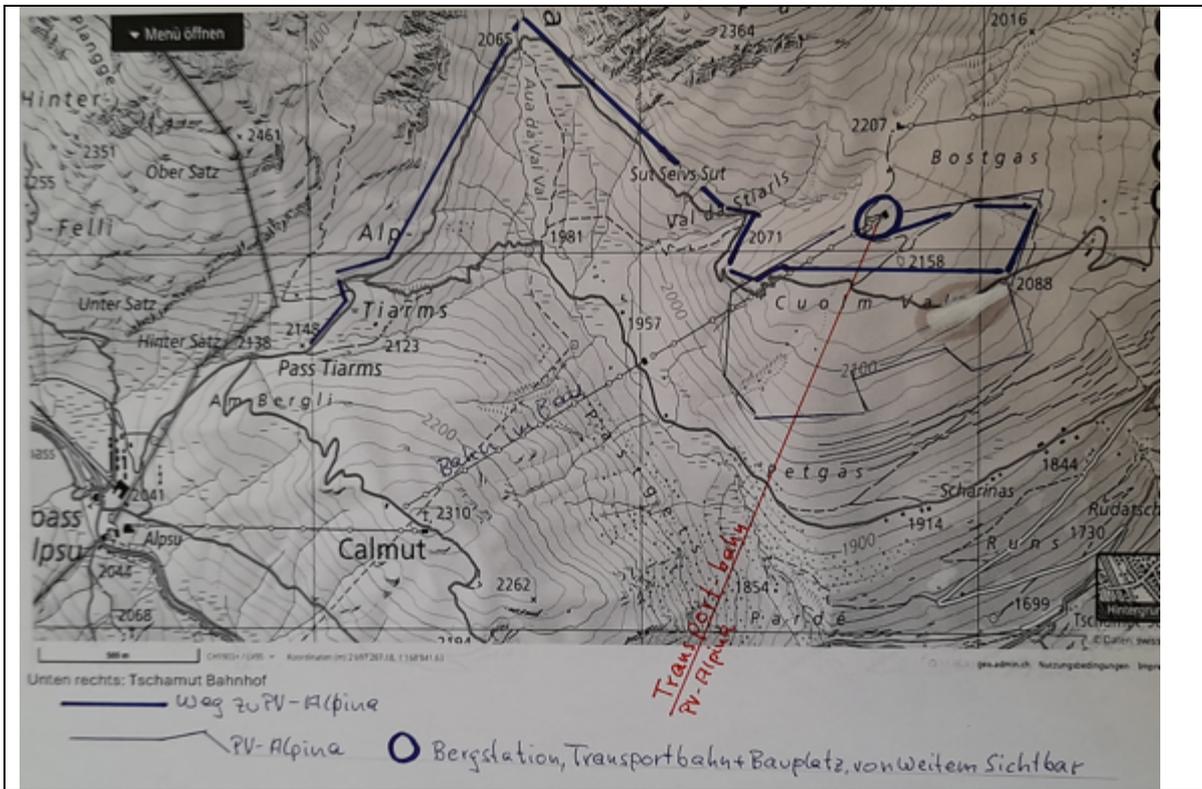
Anzahl Plätze: max. 25

Anmeldung bis 20. August:

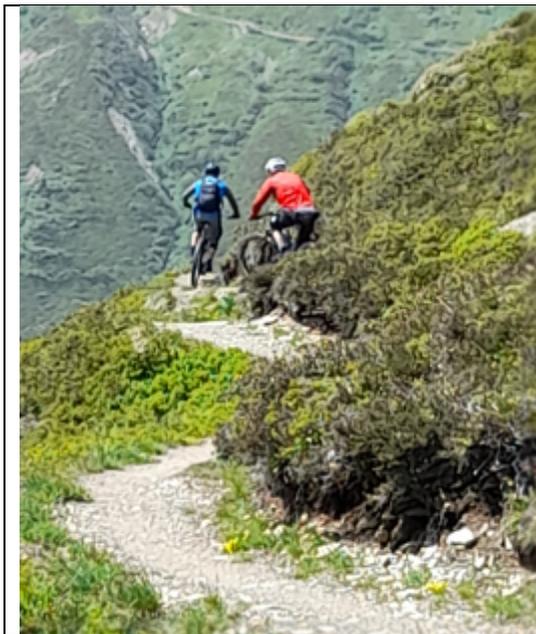
Per mail an Peter Tschanz: P.Tschanz@gmx.ch

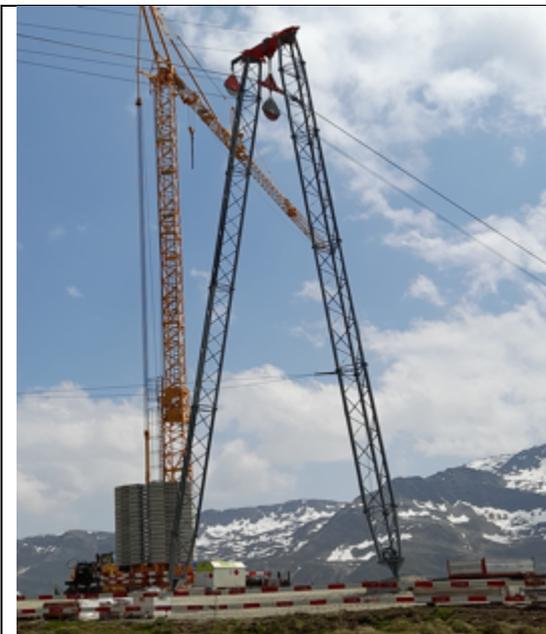
Bei Fragen:

Alle an Peter Tschanz, per Mail oder Telefon (076 563 55 85)



Der Weg und der Bauplatz, um den Ort «Cuolm Val»





Transportbahn und Bauplatz oben, von Weitem sichtbar



Erste Paneele über steilem Hang
 Pro Tisch 6 Paneele a 567 W, 1000kg
 Stahl und Paneele pro Tisch.
 Kosten Fr. 87 Mio. 19.3 MWp, 29 GWh/a.
 = Fr 4480/ kWp = 1.5 kWh/ MWp. Anteil
 Winterproduktion: 47%



Die Bohrmaschine. Geschätztes
 Gewicht: 1600 kg, verteilt auf 16 Räder=
 100 kg pro Rad (Auflagefläche/ Rad ca 3
 dm²)
 Vergleich Kuh 600 kg, auf gleichzeitig 2
 Beinen = 300 kg/ Bein. (Auflagefläche/
 Bein ca 0,7 dm²) Frage: Wie stark
 schädigt diese Maschine die Vegetation?



Sehr grosse Lawinenverbauungen am
 Bahngeleise, nicht im Projekt Sedrun.
 Warum benutzt man die nicht für PV?